



Hesekiel 36,26

*Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz
und lege einen neuen Geist in euch.*

Jahresbericht 2017

Bericht des Vorstandes

Vorgelegt auf der Mitgliederversammlung
in Bad Zwischenahn am 08. April 2018

Bericht des Vorstandes für das Jahr 2017.

Zur Mitgliederversammlung am 08. April 2018 legt der Vorstand des CVJM Landesverbandes Oldenburg e. V. diesen Bericht über die Maßnahmen und Themen des Jahres 2017 vor.

Neues Herz und neuer Geist

Das Jahr 2017 stand unter der Jahreslosung „Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch“, Hesekiel 36,26. Mit über 400 zahlenden Mitgliedern ist die CVJM-Arbeit in der Ev.- Luth. Kirche in Oldenburg eine überschaubare Größe. Wir haben aber den Eindruck, dass wir im Jahr 2017 einen guten Beitrag zur Jugendarbeit in unserer Region geleistet haben. Darauf blicken wir dankbar zurück.

Tragende Ortsvereine

Insbesondere in den fünf eigenständigen CVJM Ortsvereinen des Landesverbandes wird durch aktive ehren- und hauptamtliche Arbeit nach wie vor die tragende Säule des CVJM sichtbar. Genannt seien hier die TEN SING Gruppen in Apen-Augustfehn, Bad Zwischenahn und Ofenerdiek (mit je ca. 50 regelmäßigen Teilnehmenden), Kinder- und Jugendfreizeiten, Mitarbeiter*innenkreise, Vorstandsarbeit und Mitgliederversammlungen. Aber auch einzelne Aktionen, wie die Weltbündgebetswoche, Bücherflohmärkte und Spendenaktionen sind ein fester Bestandteil der Arbeit.

(An dieser Stelle sei erwähnt, dass es um die regelmäßige Arbeit mit Kindern innerhalb des CVJM Landesverbandes nicht sehr gut bestellt ist. Ursprünglich ist dieser Arbeitsbereich, genau wie die Sportarbeit, eine Stärke des CVJM, die es sicher wiederzuentdecken gilt.)

Ebenso nimmt das CVJM Sozialwerk Wesermarsch besondere Aufgaben im Feld der Arbeit mit Behinderten wahr und leistet hier für Mensch und Gesellschaft einen wichtigen Beitrag, der über die Region hinaus Strahlkraft besitzt. Auch darüber sind wir sehr froh.

Feierlichkeiten

Zu feiern gab es im Jahr 2017 einiges:

Der CVJM Delmenhorst beging sein 60jähriges Jubiläum, der CVJM Apen feierte sein 40jähriges Bestehen und den CVJM Bad Zwischenahn gibt es im Jahr 2017 seit 25 Jahren als eingetragenen Verein. Ebenso feierte die TEN SING Gruppe Bad Zwischenahn ihr 30jähriges Bestehen.

Hier zeigt sich zugleich auch die Stärke der CVJM Arbeit: Eine hohe Verlässlichkeit, Traditionsbewusstsein und Kontinuität. Viele Ehrenamtliche engagieren sich zum Teil seit Jahrzehnten in ihren Ortsvereinen und das ist ein großer Schatz, den es hier zu würdigen gilt.

Gleichzeitig gibt nicht zuletzt die Jahreslosung von 2017 den Blick frei für neue Herausforderungen, die wir uns als Jugendverband in der nächsten Zeit stellen müssen. Es ist die Frage nach der immerwährenden Erneuerung in der Verbandsarbeit, schließlich ist und bleibt Kinder- und Jugendarbeit immer dynamisch und ist nie statisch.

Die größte Kraft lässt sich wohl aus der Zusage Gottes ziehen, dass er uns mit einem neuen Herz und einem neuen Geist ausstattet, uns somit immer wieder erneuern will. Und so können wir kraftvoll nach vorn schauen und weiterhin von der Liebe Gottes erzählen, egal vor welchen Umbrüchen und Herausforderungen wir stehen.

Die Arbeit stärken

Um die Arbeit in den CVJM Ortsvereinen zu stärken und Kontakte untereinander zu ermöglichen, gibt es den CVJM Landesverband Oldenburg.

Die Aufgaben bestehen in der Kontaktpflege einerseits und in Angeboten, die über die Vereinsarbeit vor Ort hinaus weisen andererseits. Das sind in der Regel Fortbildungsangebote für Mitarbeitende und exemplarische und/oder begleitete Projekte, um die Arbeit vor Ort zu unterstützen und zu stärken.

In der Reihenfolge des Jahresverlaufes sollen auf den folgenden Seiten verschiedene Maßnahmen und Neuerungen genannt werden, an denen Vorstand und Landessekretär beteiligt waren.

Buchhaltung über Steuerberatungsbüro

Im Jahr 2017 hat sich der Vorstand erstmalig entschieden, die Buchhaltung an das Steuerbüro Ellinghaus aus Oldenburg abzugeben. Da es nach wie vor keine*e Kassenwart*in im Vorstand gibt, ist die Mitarbeit des Steuerbüros für den Landessekretär eine echte Entlastung. Zudem haben sich mit den Jahren die Anforderungen an die Buchführung von Vereinen geändert und es ist nicht leicht, immer auf dem aktuellen Informationsstand zu sein. Mit der neuen Zusammenarbeit ist eine reibungslose Bearbeitung der Unterlagen gewährleistet. Die alle drei Jahre anstehende Steuerprüfung ist somit ebenfalls leichter zu handhaben. Das gibt insgesamt Sicherheit und stärkt die Arbeit im Landesverband.

JULEICA-Schulung

Wie in jedem Jahr gab es zwei Schulungen für Mitarbeitende, die die Jugendgruppenleiter*innen-Card erwerben möchten.

Im Frühjahr nahmen aus dem Landesverband Oldenburg 17 Personen teil und im Herbst waren es immerhin 11.

Die Zusammenarbeit mit dem Landesverband Ostfriesland und dem CVJM Bremen ist sehr fruchtbar und allein wegen der notwendigen Anzahl an TN für eine derartige Schulung, sinnvoll.

Besuchsprogramm für zwei indische YMCA-Sekretäre

Vom 06. bis 09.05.17 hatten wir die Sekretäre vom indischen CVJM, Richard Ezekiel und Joshua Moses bei uns in Norddeutschland zu Besuch.

Interessiert an unserer Arbeit waren sie in Oldenburg beim Treffen für Junge Erwachsene „Soulfood“, im CVJM Bad Zwischenahn, im CVJM Sozialwerk Wesermarsch und im CJD Bremervörde zu Gast.





Eine Begegnung, von der sowohl unsere indischen Partner, als auch die CVJMer*innen aus Norddeutschland im Sinne der Horizonserweiterung profitiert haben. Ein ausführlicher Bericht zum Besuchsprogramm kann hier nachgelesen werden.
<http://cvjm-oldenburg.de/indien>

Schulungstag für Freizeitleiter*innen in Apen

Da auch im Jahr 2017 noch kein*e Hauptamtliche*r für den CVJM Apen als Ansprechpartner zur Verfügung stand, hat der Landessekretär in Zusammenarbeit mit Johannes Maczewski, dem Regionaljugendreferenten des Kirchenkreises Ammerland am 15.06.17 eine Schulungseinheit für Freizeitmitarbeitende angeboten. Es ging vor allem um rechtliche und um Fragen des Kindeswohls.

Soulfood – ökumenisches Treffen für Junge Erwachsene

Insgesamt fünf Treffen für Junge Erwachsene im Rahmen des Soulfood-Projekts konnte der Landesverband begleiten. Es handelt sich um eine sonntägliche Zusammenkunft von Jungen Erwachsenen zum brunchen und zum Besprechen eines ausgesuchten Themas. Ein Format, das der Altersstufe gerecht wird und mit durchschnittlich 20-25 Personen gut besucht war.

Zwei Themen konnte der CVJM mit eigenen Mitarbeitenden besetzen. Zum einen referierte Silke Bölts zum Thema Nachhaltigkeit / Bewahrung der Schöpfung, zum anderen haben die beiden indischen CVJM Sekretäre von ihrer Arbeit berichten können.

Dieses Projekt wird ebenso vom CVJM Ofenerdiek unterstützt und in Person von Lina Kohring stetig begleitet.

Kinderfreizeit / Mitarbeiter*innenfortbildung in Delmenhorst

Ein vom Landesverband organisiertes exemplarisches Projekt fand in der ersten Jahreshälfte im CVJM Delmenhorst statt.

Da sich keine Leitung für eine gewünschte Kinderfreizeit (als Tagesfreizeit) finden ließ, sprang der Landessekretär mit der Maßgabe ein, die mitarbeitenden Ehrenamtlichen parallel zur Vorbereitung der Kinderfreizeit in ihren Aufgaben zu schulen, so dass sie im Folgejahr ggf. eine Freizeit in Eigenverantwortung durchführen können.

So gab es in den Sommerferien eine von den Jugendlichen richtig gut organisierte und (fast) eigenständig durchgeführte Kinderfreizeit im Delmenhorster CVJM Haus. Kinder und auch die Eltern waren hoch zufrieden und der CVJM konnte sich von seiner besten Seite zeigen.



Eine Folgeveranstaltung für 2018 wurde angedacht und ausgeschrieben. Leider, und das sei dem Bericht für das Jahr 2018 vorweggenommen, musste das Vorhaben aus verschiedenen Gründen bereits jetzt schon abgesagt werden.

Dennoch hält der Vorstand des LV an der Idee fest, die eigenständigen Ortsvereine in ihren Vorhaben so zu unterstützen, dass sie die anstehenden und selbst gesuchten Aufgaben eigenständig angehen können. Letztlich ist der CVJM eine Bewegung von Ehrenamtlichen. Auch hier können wir auf eine lange Tradition zurückblicken.

Veränderungen in Ofenerdiek

Im August haben wir die verantwortliche Leitung der TEN SING Gruppe in Ofenerdiek verabschiedet.

Lina Kohring, die im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung für die Arbeit mit Jungen Erwachsenen und für TEN SING angestellt war, widmet sich nun wieder Vollzeit ihrem Studium.



Zudem wurde Kea Osterthun aus ihrer Tätigkeit im Kreisjugenddienst Oldenburg-Stadt verabschiedet. Innerhalb dieser Anstellung hatte sie die Möglichkeit, die TEN SING Gruppe zu begleiten. Kea ist ebenso Vollzeitstudentin und wohnt nun in Hamburg.

Zum Ende August beendete zudem Nele List ihr Freiwilliges Soziales Jahr im CVJM Landesverband. In den letzten Monaten war sie vor allem im Kindergarten und bei TEN SING präsent.

Allen Dreien danken wir an dieser Stelle nochmals ausdrücklich für ihr Engagement und wünschen ihnen weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Blick in den CVJM Norddeutschland

Am 02. September wurde Burkhard Hesse im Landesverband Ostfriesland aus dem aktiven Dienst verabschiedet und am 07. Oktober folgte ihm Friedemann Kretzer aus dem Landesverband Brückenschlag Nord-Ost in den Ruhestand.

Der bereits begonnene Generationenwechsel innerhalb der Hauptamtlichen des CVJM Norddeutschland setzt sich mit diesen Ereignissen und mit der Neuanstellung von Wimke Keil als Landessekretärin im CVJM Ostfriesland fort. Über die Wiederbesetzung der Stelle in Ostfriesland freuen wir uns als Nachbarn sehr und wünschen Wimke gutes Gelingen und Gottes Segen für ihren Dienst.

CVJM Mitarbeitenden-Tagung (MAT)

Die alle zwei Jahre stattfindende Tagung für Mitarbeitende in den CVJM des Nordens fand erstmalig unter Mitwirkung unseres „neuen“ Landessekretärs statt. Vom 17. bis 19.11.17 trafen sich 80 Mitarbeitende zum Austausch über Themen und Programme im CVJM Anne-Frank-Haus in Oldau. Aus dem Landesverband Oldenburg nahmen 29 Personen teil und sie stellten gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden die Frage nach der Motivation der Jünger, mit Jesus mitzugehen, obwohl sie kaum wissen konnten, was sie erwarten wird. Angeleitet in diesen Fragen wurden sie dabei von Hansjörg Kopp, dem neuen Generalsekretär des CVJM Deutschland, der in einem Impulsreferat den Auftakt der Tagung gestaltete.



Arbeitskreise des CVJM Norddeutschland

AK Internationales

Aus dem Landesverband Oldenburg sind folgende Personen Mitglied im Arbeitskreis Internationales: Jonas Warntjen, Tabea Meyerjürgens, Silke Bölts, Elisa Wilken, Olav Rothauscher (Vorsitzender).

Neben dem bereits erwähnten Besuch der beiden indischen YMCA Sekretäre im CVJM Norddeutschland, gab es folgende Aktivitäten des Arbeitskreises.

Elisa Wilken hat während und nach Ihrem FSJ im norwegischen CVJM an einem **Leadership Training des YMCA Europe** teilgenommen. Sie konnte als einzige deutsche Teilnehmerin ihren CVJM Horizont durch die neuen Kontakte (vor allem zu osteuropäischen CVJM) erweitern. Die Unterschiede, wie die Arbeit in den einzelnen Ländern aussieht, sind sehr deutlich. Oftmals stecken die CVJM Nationalverbände in ihrer Entwicklung noch in den Kinderschuhen. Elisa will einzelne Kontakte aufrecht erhalten und ggf. entsteht sogar ein gemeinsames Projekt auf europäischer Ebene. Silke Bölts hat 2017 an einem internationalen Fortbildungs- Programm **Roots for Reconciliation** des YMCA Europe teilgenommen. Hierbei handelt es sich um ein Schulungsprogramm zur Friedens- und Versöhnungsarbeit. Ähnlich, wie bei dem Leadership Training geht es hier vor allem um Austausch der europäischen jungen Erwachsenen mit einem thematischen Schwerpunkt.

Der CVJM Landesverband Oldenburg hat Elisa und Silke bei diesen Begegnungsprogrammen finanziell unterstützt.

Ausblick: YMCA Weltbund Treffen 2018 in Chiang Mai, Thailand mit drei Delegierten aus dem CVJM Norddeutschland: Silke Bölts, Anke Katrin Suhling und Katrin Wilzius.

AK TEN SING

Der Arbeitskreis TEN SING des CVJM Norddeutschland hat im Jahr 2017 versucht sich neu aufzustellen. Damit ein guter Start gelingen kann, wurde von der AK Leitung Ina Webermann in Zusammenarbeit mit Siska Stiller ein Tag für Mitarbeitende in der TEN SING Arbeit geplant. Im Mai sollte dafür mit einer Übernachtung eine Schule in Bremen angesteuert werden. Nachdem alles gut vorbereitet war, musste aus verschiedenen Gründen das Vorhaben kurzfristig abgesagt werden. Einen neuen Versuch des Neustarts gab es im Verlauf des Jahres nicht und wird somit auf 2018 verschoben.

Die Arbeit des AK ist für den Zusammenhalt der 14 norddeutschen Gruppen sehr wichtig. Gemeinsame Aktivitäten stärken die Arbeit. Trotz der fehlenden Vernetzung im AK konnten mit Unterstützung des Landesverbandes Oldenburg weitere Maßnahmen durchgeführt werden. Beispiele hierfür sind das „Streetteam“ auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag in Berlin und das TEN SING Nordseminar im Oktober 2017.

Das **Streetteam** hat sich an zwei Vorbereitungswochenenden mit 12 TN auf den Einsatz in Berlin gut vorbereitet. Geleitet wurde die Maßnahme von Siska Stiller. Die Aufgabe bestand darin, für die TEN SING Arbeit mit Straßenmusik „werbend“ während des Kirchentages in der Öffentlichkeit und im CVJM Zentrum tätig zu werden. Mit eigenen T-Shirts ausgestattet war es auch eine Werbetour für die Arbeit im CVJM Norddeutschland.



Das inzwischen traditionelle **TEN SING Nordseminar** fand Anfang Oktober in Bad Zwischenahn statt. Mehr als 80 Personen fanden sich sechs Tage zusammen, um sich schulen zu lassen oder selber andere anleiten zu können. Laut den Seminarleiterinnen Wimke Keil und Kea Osterthun ist vor allem der Ausbau des geistlichen Miteinanders auf dem Seminar sehr erfreulich.

Leitung der HAKON

Unser Landessekretär hat seit November die Leitung der Hauptamtlichenkonferenz (HAKON) des CVJM Norddeutschland übernommen. Es ist eine gute Möglichkeit, eigene Akzente in dem Gremium setzen zu können. Eine Neuerung für 2018 ist bereits angedacht: Zu der Tages-HAKON im Mai/Juni eines Jahres werden erstmalig alle hauptamtlich Tätigen im Norddeutschen CVJM oder mit CVJM Nähe zu einer gemeinsamen Sitzung eingeladen. Es geht darum, über die eigentliche HAKON hinaus, Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen und gemeinsame Aktionen anschieben zu können.

Blick in die Landeskirchliche Jugendarbeit

Seit Anfang 2016 ist unser Landessekretär mit einem Stellenanteil als Bildungsreferent auch strukturell in die Arbeit des Landesjugendpfarramtes eingebunden und somit fallen Aufgaben an, die nicht ausdrücklich in der CVJM Arbeit zu verorten sind. Neben zahlreichen Teambesprechungen und Hauptamtlichenkonferenzen standen für den Landessekretär folgende Maßnahmen an.

„JS Plus“-Seminar

Ende Januar fand das sogenannte JULEICA-Plus Seminar des Kirchenkreises Delmenhorst/Oldenburg-Land in Ahlhorn statt. Ein Bildungsseminar, das Themen und Methoden der Jugendarbeit vertiefen soll und zur Verlängerung der JULEICA genutzt werden kann. Mit einem ganztägigen Workshop hat der Landessekretär sich dort eingebracht und somit ebenso Kontaktpflege zur Evangelischen Jugend Oldenburg betrieben.

Lange Nacht der Kirchen

Im Rahmen der Tätigkeit für den Bereich „Junge Erwachsene“, gestaltete der Landessekretär in Zusammenarbeit mit der Soulfoodinitiative einen eigenen Infostand auf der ökumenischen „Langen Nacht der Kirchen“ im August in Oldenburg.

Landesjugendtreffen „Strand in Sicht“

Nach mehreren Jahren fand in 2017 wieder eine Art Landesjugendtreffen statt. Allerdings dieses Mal inklusive der ausdrücklichen Einladung an Konfirmanden. Somit kamen am 09. September etwa 800 Jugendliche und Junge Erwachsene zu einem „Event“ auf der Flussinsel Harriersand zusammen, um einen unbeschwerten Tag unter Altersgleichen innerhalb der Evangelischen Jugend zu „feiern“. Angeboten wurden zahlreiche Work- und Funshops, Bühnenprogramm und inhaltliche Angebote wie eine **A n d a c h t** u n d **G e s p r ä c h s r u n d e n**. Auch hier hat der CVJM sich mit Sport-Spielen am Strand beteiligt und der Landessekretär nahm an diversen Organisationssitzungen teil.

Inseltage für Junge Erwachsene

Eine besondere Maßnahme waren die Inseltage für Junge Erwachsene im Oktober, da sie erstmalig in der Landeskirche stattfanden.

33 Junge Erwachsene nahmen vom 20. bis 22.10.17 an einer Art Einkehrtagen auf der Insel Spiekeroog teil.

Gemeinsam wurde inhaltlich zur Jahreslosung gearbeitet. Besonders war dieses Seminar auch, weil es ein Angebot für die Evangelische Jugend Oldenburg und für den CVJM in Norddeutschland war. So konnten die Teilnehmenden regelrecht den Blick über den Tellerrand wagen und gute Kontakte knüpfen.



Das Jahr 2017 in Zahlen:

- 7 Vorstandssitzungen des Landesverbandes
- 28 JULEICA-Kurs Absolvent*innen (17 im Frühjahr, 11 im Herbst)
- 11 Jugendbildungsseminare mit 918 TN Tagen

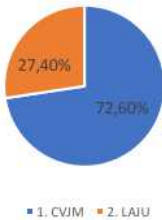
Mitgliederstatistik	2017	2016
CVJM Landesverband (gesamt)	472	430
CVJM Apen	101	105
CVJM Bad Zwischenahn	226	203
CVJM Delmenhorst	97	105
CVJM Ofenerdiek	30	17
CVJM Sozialwerk Wesermarsch	18	nicht erfasst

Zahl der ehrenamtlich Mitarbeitenden: 79 (Vorjahr: 75) Jugendliche und Erwachsene.

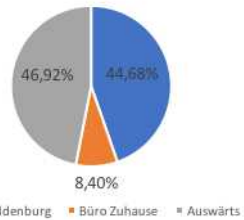
Arbeitsbereiche Landessekretär/Bildungsreferent

Nach dem zweiten vollen Jahr im Dienst des Landessekretärs ist es möglich, einen vergleichbaren Überblick über die Einteilung der Arbeitszeit im CVJM Landesverband einerseits und im als Referent im Landesjugendpfarramt andererseits zu bekommen. Die folgenden Grafiken zeigen, dass die Einteilung schwanken kann und sich eine genaue Prozentzahl nicht festlegen lässt. Bewusst ist bei Stellenantritt keine Prozentzahl genannt worden. Das gibt Möglichkeiten, die Zeiten nach dem Bedarf einzuteilen und somit effektiv(r) arbeiten zu können.

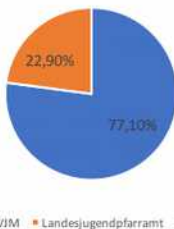
Arbeitszeiteinteilung Hönisch 2017



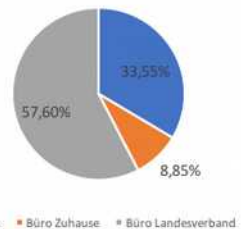
Arbeitsorte Hönisch 2017 Gesamtübersicht



Arbeitszeiteinteilung Hönisch 2016



Arbeitsorte Hönisch 2016



Außerdem

Wimke Keil und Lars Härtel haben den Bachelor-Abschluss an der CVJM Hochschule in Kassel erworben. Wir sagen: Herzlichen Glückwunsch! Marc Oliver Bauer wird seinen entsprechenden Abschluss im Sommer 2018 in der Tasche haben. Da alle drei aus unserem Landesverband stammen, freuen wir uns sehr darüber und wünschen allen Gottes Segen für ihren Dienst.

Aus dem CVJM Magazin 1/18 (weil noch Platz ist ...)



*Sehr geehrte, zauberhafte Kollegen, Mitarbeiter
und Interessierte der CVJM im Norden,*

Die Teilnehmenden des TEN SING Nord-Seminars 2017

► es ist uns eine Ehre, Ihnen in diesem Brief über den Verlauf unseres diesjährigen Schuljahres, an unserer Schule für Hexerei und Zauberei, berichten zu dürfen.

Das wichtigste vorab: all unsere fleißigen Schülerinnen und Schüler haben Ihre TSLP (TEN SING Leistungsgrad Prüfungen) mit der Bestnote »Ausgezeichnet« bestanden. Es ist uns eine Ehre, dass wir hier im Norden solch ausgezeichnete Schülerinnen und Schüler unterrichten dürfen. Sie haben in ihren Unterrichtsfächern sehr viel von unseren engagierten Professorinnen und Professoren gelernt. In diesem Jahr war es uns ein besonders großes Anliegen Fachübergreifend zu unterrichten, so dass die jungen Schülerinnen und Schüler möglichst zahlreiche Kompetenzen erwerben und es einen stetigen Austausch mit den anderen Schülerinnen und Schülern gibt.

Natürlich haben wir auch in diesem Schuljahr wieder allerhand erlebt. Nach einem festlichen Eröffnungs-

abend, mit schwungvollen Reden, unserer gemeinsamen Schulhymne und dem einteilen in die richtigen Klassenverbände, erreichte uns wenig später die Nachricht, dass ein dunkler Magier aus dem Zauberer Gefängnis geflohen und auf dem Weg zu unseren Ehrwürdigen Gemäuern ist. Glücklicherweise ist es uns gelungen den Zauberer wieder gefangen zu nehmen und dank unseren fleißigen Schülerinnen und Schülern ist es uns ebenfalls gelungen einen Kollegen von einem Fluch zu befreien, den der dunkle Magier ihm auferlegt hatte.

Wie es in einem neuen Schuljahr immer so ist müssen sich alle erst an die Situation und an die neuen Mitmenschen gewöhnen. Dank unseren Kollegen für angewandte Bibelkunde konnten wir uns einen Abend mit unseren Persönlichkeiten und unserem Glauben, an unseren wunderbaren Gott, auseinandersetzen. Diese Auseinandersetzungen wurden jeden Abend in wunderschönen Texten und Liedern vertieft, so dass unsere Schülerinnen

und Schüler Tag für Tag gestärkt wurden. Das Lernen für die Abschlussprüfungen verlief ohne große Komplikationen und so konnten wir, wie bereits oben schon berichtet, am Ende des Schuljahres wieder ein großes Fest, mit zahlreichen Beiträgen unserer Schülerinnen und Schüler feiern. Die Verabschiedung in die Ferien verlief sehr Tränenreich. Doch wir blicken bereits jetzt voller Freude auf das neue Semester, welches im Herbst 2018 beginnen wird.



Zu Letzt bleibt uns vor allem noch der innigste Wunsch Dankbarkeit auszudrücken. Ganz besonders für unser Kollegium, welches sich wieder mal selbst übertroffen hat! Außerdem bedanken wir uns auch bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die ein solch zauberhaftes Schuljahr möglich gemacht haben.

Wir hoffen sehr, dass wir Ihnen mit unserem kurzen Bericht teilhaben lassen konnten, an einer wahrlich zauberhaften Zeit.

Hochachtungsvoll und vor Dankbarkeit übersprudelnd,

Frau Kea Osterthun & Frau Wimke Keil
Schulleiterinnen des TEN SING Nord –
Seminar Jahrgangs 2017



Ausblick/Termine

2018:

03. März: TEN SING Konzert Bad Zwischenahn
10. März: TEN SING Konzert Oldenburg
- 16.-20. März: JULEICA-Schulung, Rorichmoor
08. April: Mitgliederversammlung des Landesverbandes Oldenburg, Bad Zwischenahn

07.-09. Sept.: Inseltage für Junge Erwachsene, Wangerooge

01.-05. Oktober: JULEICA-Schulung, Rorichmoor

26.-27. Oktober: Zukunftstag des LV Oldenburg, Friesoythe

02.-03. Nov.: TEN SING Arbeitskreis Mitarbeitenden-Tag, Ratzeburg

23.-24. Nov.: Treffen der Leitungsverantwortlichen im CVJM Norddeutschland, Sunderhof

24. Nov.: TEN SING Konzert Augustfehn-Apen

2019:

05.-09. April: JULEICA-Schulung, Rorichmoor

30. Mai – 01. Juni: CVJM Nordival, CVJM Strandleben

07.-11. Oktober: JULEICA-Schulung, Rorichmoor

22.-24. Nov.: Mitarbeitendentagung CVJM Norddeutschland, Sunderhof